

Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen für die Ticketbestellung bei der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)

Touristinfo im MedienHaus

Synagogenplatz 3 | 45468 Mülheim an der Ruhr

E-Mail: Touristinfo@mst-mh.de | www.muelheim-tourismus.de

Telefon: 0208 / 960 960

I. Geltungsbereich

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „**AGB**“) gelten für die Bestellung und den Erwerb von Eintrittskarten bei der Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST), Synagogenplatz 3, 45468 Mülheim an der Ruhr (nachfolgend: „**MST**“), und für alle daraus resultierenden vertraglichen Beziehungen von MST mit dem Besteller.
2. Die AGB gelten für Verbraucher i.S.v. § 13 BGB gleichermaßen wie für Unternehmer i.S.v. § 14 BGB. Sofern einzelne Vorschriften lediglich für Unternehmer Anwendung finden, ist dies an entsprechender Stelle ausdrücklich vermerkt.
3. Entgegenstehende oder von den vorliegenden AGB abweichende Bedingungen des Bestellers oder Dritter finden keine Anwendung, es sei denn, MST hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die vorliegenden AGB gelten auch dann, wenn MST in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Bestellers bestellte Lieferungen und Leistungen vorbehaltlos erbringt oder auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Bestellers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist.

II. Vertragspartner

1. Soweit nicht anders angegeben, vermittelt MST lediglich Eintrittskarten oder andere angebotene Dienstleistungen im Auftrag bzw. im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters.
2. Vertragspartner des Vermittlungsvertrages ist MST. Mit der Bestellung von Eintrittskarten im Internet oder über die Ticket-Hotline beauftragt der Besteller MST mit der Verschaffung (bei Zustellung) bzw. Bereithaltung (bei Abholung) von Eintrittskarten für die gewünschte Veranstaltung.
3. Vertragspartner für die Erbringung der durch MST vermittelten Veranstalterleistung (nachfolgend: „**Veranstaltervertrag**“) ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter der gewählten Veranstaltung, gegen den insbesondere auch etwaige Pflichtverletzungen, welche die Veranstaltungsleistung betreffen, geltend zu machen sind. Für Ausfall, Termin- oder Programmänderung, Umbesetzung der Veranstaltung sowie Sitzplatz- oder Sichtbehinderung am Veranstaltungsort ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Möglicherweise gelten für diese rechtlichen Beziehungen eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.
4. Im Hinblick auf den zu leistenden Eintrittspreis ist MST lediglich Inkassostelle. MST trägt auch nicht das Risiko einer möglichen Insolvenz des jeweiligen Veranstalters.

III. Vertragsabschluss

1. Das Angebot zum Vertragsabschluss seitens des Bestellers erfolgt durch die korrekte Angabe seiner Adresse sowie die korrekte Angabe aller notwendigen Daten zur Zahlungsabwicklung. Die Angabe der Daten kann auf schriftlichem, fernmündlichem Wege oder per E-Mail (Touristinfo@mst-mh.de) erfolgen.
2. MST nimmt das auf die Erbringung der vermittelten Veranstaltungsleistung gerichtete Vertragsangebot namens der Veranstalter durch Übermittlung einer Bestätigungsmitteilung per E-Mail dem Besteller gegenüber an. Hierfür ist seitens des Bestellers die Angabe seiner korrekten E-Mail Adresse notwendig. Zugleich kommt dadurch der Vermittlungsvertrag zwischen dem Besteller und MST zustande.
3. Bei dem Verkauf von Eintrittskarten für eine Konzert-, Musical-, Theater-, Sport- oder sonstige Freizeitveranstaltung liegt gemäß § 312b Abs. 3 Nr. 6 BGB kein Fernabsatzvertrag vor. Dies bedeutet, dass ein Widerrufs- und Rückgaberecht des Bestellers nicht besteht.

IV. Preise und Gebühren

1. Der angebotene Preis für die Eintrittskarten versteht sich inklusive Vorverkaufsgebühr sowie gesetzlicher Mehrwertsteuer. Zusätzlich fällt pro Bestellvorgang eine Bearbeitungsgebühr an, deren Höhe sich in Abhängigkeit vom Gesamtbestellwert pro Bestellung wie folgt ergibt:
Gesamtbestellwert bis 75,00 €: 6,00 € Bearbeitungsgebühr
Gesamtbestellwert ab 75,01 €: 9,00 € Bearbeitungsgebühr
2. Der Besteller wird auf die Höhe der anfallenden Bearbeitungsgebühren und die zu zahlende Gesamtsumme hingewiesen.

V. Ermäßigungsnachweise

1. Ermäßigungsnachweise wie z. B. Studentenausweise, Personalausweise als Altersnachweise und Ausweise im Sinne der Schwerbehindertenausweisverordnung sind nebst Personalausweis an der Einlasskontrolle vorzuweisen. Wird ein zur Ermäßigung berechtigender Nachweis nicht vorgelegt, so hat der Besteller die Differenz aus dem Vollpreis und dem ermäßigten Preis zu bezahlen, um zu der Veranstaltung eingelassen zu werden.

VI. Lieferung

1. Die Lieferung der bestellten Eintrittskarten und Waren erfolgt auf Kosten des Bestellers. Die Portokosten sind in den unter Ziff. IV. aufgeführten Bearbeitungsgebühren bereits erhalten. Die Lieferung erfolgt unverzüglich nach Zahlungseingang; spätestens jedoch innerhalb von drei Werktagen nach Vertragsabschluss (Annahmemitteilung per E-Mail).
2. Der Lieferung liegt eine Rechnung bei, in der die Kosten der bestellten Eintrittskarten und die Höhe der Bearbeitungsgebühr ausgewiesen sind.
3. Bei Verlust der Eintrittskarten wird kein Ersatz geliefert.

VII. Zahlung

1. Die Zahlung kann per Kreditkarte (Visa, MasterCard/Eurocard) oder per Lastschriftverfahren erfolgen.
2. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist nach Vertragsabschluss (Bestätigungsmitteilung per E-Mail) sofort zur Zahlung fällig. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der MST.
3. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden, hat MST Anspruch auf sofortige Rücksendung der bestellten Eintrittskarten. Der Besteller hat MST und dem Veranstalter jedweden Schaden zu ersetzen, der diesen aus der Rückbelastung erwächst. Im Falle einer Rückbelastung hat der Besteller insbesondere die entstandenen Bankgebühren sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 8,00 pro Rückbelastung an MST zu erstatten.
4. Werden die Eintrittskarten nicht innerhalb von sieben Tagen nach Benachrichtigung des Bestellers über die Rückbelastung der Zahlung zurückgesandt, ist MST berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, vom Vertrag zurückzutreten, und die Karten anderweitig zu verkaufen.

VIII. Falschlieferung

1. Der Besteller ist verpflichtet, die gelieferten Tickets unmittelbar nach Erhalt auf Übereinstimmung mit seiner Bestellung zu überprüfen. Bei offensichtlichen Falschlieferungen, insbesondere fehlerhaft ausgestellten Tickets (falsche Platzkategorie, falsche Veranstaltung) erhält der Besteller kostenlose Ersatzlieferung gegen Rückgabe der bereits gelieferten Tickets, wenn der Besteller den Fehler innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt der Sendung schriftlich anzeigt. Der Schriftform ist genüge getan, wenn der Besteller die Falschlieferung MST, per Brief (MST GmbH, Synagogenplatz 3, 45468 Mülheim an der Ruhr) oder per E-Mail (Touristinfo@mst-mh.de) mitteilt. Maßgeblich für die Wahrung der Reklamationspflicht ist der Poststempel bzw. das Übertragungsprotokoll der E-Mail.
2. Nach Ablauf dieser Dreitagesfrist können keine Einwendungen gegen die übermittelten Eintrittskarten mehr geltend gemacht werden.

IX. Datensicherheit

1. Alle vom Besteller angegebenen Daten (Adressdaten, Kreditkartendaten, Kontoinformationen, etc.) werden ausschließlich in den gesetzlich zugelassenen Fällen an Dritte weitergegeben (z. B. wenn die Daten zur Auftrags Erfüllung seitens eines Vertragspartners vom MST benötigt werden).

X. Rückgabe von Eintrittskarten und Rücktrittsrecht

1. MST behält sich vor, bei offensichtlichen Preisirrtümern sowie im Falle der Unmöglichkeit der vermittelten Leistung und in Fällen höherer Gewalt vom Vertrag zurückzutreten. Im Falle der Nichtverfügbarkeit der vermittelten Leistung wird MST den Besteller unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren und dem Besteller die bereits von ihm erbrachten Leistungen unverzüglich zurückerstatten.
2. Ein Rücktritt des Bestellers vom Vertrag sowie eine daraus resultierende Rückgabe von Eintrittskarten sind nur bei Terminverlegung auf ein anderes Datum oder bei Absage der Veranstaltung seitens des jeweiligen Veranstalters möglich. In diesen Fällen muss der Besteller die Eintrittskarten unverzüglich, spätestens jedoch bis 14 Tage nach dem ursprünglichen Veranstaltungstermin an MST zurücksenden. Der Besteller erhält

die Erstattung des vollen Ticketpreises abzüglich der erhobenen Bearbeitungsgebühren, sofern die Original-Eintrittskarten (keine Kopien) der MST vorgelegt werden und diese auch über MST bestellt wurden. Bei Verlust der Eintrittskarten ist keine Rückerstattung möglich.

3. Bei Sportveranstaltungen sind kurzfristige Verschiebungen der Spieltermine möglich. Die genaue Uhrzeit bzw. das Datum sind der aktuellen Tagespresse zu entnehmen. Bei Terminverschiebungen von Sportveranstaltungen ist eine Rückgabe der Eintrittskarten nicht möglich.

XI. Haftungsbeschränkungen

1. Eine Haftung von MST für Schäden oder vergebliche Aufwendungen – gleich aus welchem Rechtsgrund – tritt nur ein, wenn der Schaden oder die vergeblichen Aufwendungen
 - a) von MST oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen durch schuldhafte Verletzung einer solchen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht, d.h. die Vermittlung und Übersendung von bestellten Eintrittskarten), verursacht worden oder
 - b) auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung von MST oder eines seiner Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.
2. Haftet MST gemäß Ziff. XI Abs. 1 a) für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ist die Schadensersatzhaftung von MST auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
3. Im Übrigen haftet MST nur wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Eine weitergehende Haftung von MST ist ausgeschlossen.
4. Soweit die Schadensersatzhaftung von MST gegenüber dem Besteller ausgeschlossen oder gemäß Ziff. XI Abs. 1 bis 5 eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von MST.

XII. Schlussbestimmungen

1. Sollten Teile dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. In diesem Falle ist die ungültige Vorschrift so zu ergänzen oder zu ändern, dass der mit ihr beabsichtigte Zweck soweit wie möglich erreicht wird. Dasselbe gilt entsprechend für Vertragslücken.
2. Gerichtsstand ist ausschließlich der Sitz von MST, sofern der Besteller Vollkaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder seinen Sitz im Ausland hat. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG).

